

BRENNER / Wirtschaft (1)

# 360 Tage „Dolce Vita Shopping“

Geschäftszentrum am Brenner vorgestellt – Fertigstellung noch vor Weihnachten geplant

**Brenner – Mit dem neuen Fabriksverkauf Designer Outlet Brenner (DOB) entsteht derzeit am Brenner ein neues Einkaufserlebnis nahe dem aufgelassenen Abfertigungsgebäude. Der neue Fabriksverkauf „Factor Outlet Center“ (FOC) soll Ende 2007 öffnen.**

Von Günther Ennemöser (ge)

In zwei Baustufen entsteht ein zweigeschossiges Gebäude mit vermietbaren Ladenflächen von 13.000 Quadratmetern und insgesamt 70 Geschäften.

Eine beachtliche Anzahl von Journalisten aus Nord- und Südtirol besuchte gestern am Brenner die von den Betreibern anberaumte Pressekonferenz, wo am Gesprächspodium der DOB-Geschäftsführer Christian Dotzauer, DOB-Präsident Nikolaus Huter senior (Matrie am Brenner), die zwei Nordtiroler Aktionäre Herbert Partl und Markus Schaffner, Bürgermeister Christian Egartner und Aktionär Peter Mader (Sterzing) Platz nahmen.

Christian Dotzauer erläuterte den Werdegang des Fabriksverkaufs. 2003 habe man ein Projekt gemacht, den Rohbau aufgeführt, sich dann noch einmal besonnen und im Jahre 2004 eine völlig andere Planung in die Wege geleitet. Es



**Markus Schaffner, Peter Mader, Nikolaus Huter, Christian Egartner und Christian Dotzauer (von links) stellten den Fabriksverkauf am Brenner vor.**

Foto: „D“/Ennemöser

soll nun ein Geschäftszentrum mit Parkgarage entstehen, dessen Grundstein im Jänner 2007 gelegt wurde. Die Grundbewegungsarbeiten laufen bereits, die erste Baustufe mit 10.000 Quadratmetern und rund 50 Geschäften soll vor Weihnachten 2007 eröffnet werden.

Die zweite Baustufe mit weiteren 3000 Quadratmetern wird das neue Einkaufsparadies mit 70 Läden später vervollständigen. Es wird auch ein

angeschlossenes Parkhaus für 1200 Pkw- und Busparkplätze geben. Die Gesamtinvestition belaufe sich auf rund 25 Millionen Euro. Das DOB schaffe auch 350 neue Arbeitsplätze.

Dotzauer berichtete: „Wir werden auch am Brenner den bewährten FOC-Branchenmix anbieten, also rund 80 Prozent Bekleidung, fünf Prozent Schuhwaren und die übrigen Prozent für eine Bank und die Gastronomie. Auch ein Kinderhort wird eingerichtet. Das Geschäftszentrum will 360 Tage im Jahr offenhalten und ein echtes ‚Dolce Vita Shopping‘ werden, wo die Kunden gerne herkommen und ihnen marken-, qualitäts- und preisbewusste Ware angeboten wird.“

Über die Marken selbst wollte der Geschäftsführer nichts sagen. Diese blieben bis zuletzt ein Geheimnis.

Bürgermeister Christian Egartner freute sich, dass endlich dieses Großprojekt in der Gemeinde nun starten könne. Er beruhigte besorgte Kaufleute in Sterzing und im Lande. Dieses Unternehmen solle eine neue Chance nicht nur für den

Brenner, sondern für das ganze Wipptal werden. Es soll eine Wiederbelebung für alle Wirtschaftskreise bringen.

Planteamchef Hans Röck erläuterte das Bauwerk, welches vom renommierten Architekturbüro Holder Mathiasarchitects und Morrison mitprojektiert wurde. Dann stellte er das Obergeschoss und Untergeschoss sowie die Parkgarage vor. Von letzterer soll das Obergeschoss über einen überdeckten Durchgang erreicht werden. Die Fassaden können im Winter geschlossen bleiben und im Sommer geöffnet werden.

Präsident Nikolaus Huter, Markus Schaffner, Herbert Partl freuten sich über dieses einmalige Projekt, das überregional geplant wurde und Nordtiroler und Südtiroler zusammenführen soll. Der Südtiroler Aktionär Peter Mader betonte die Wichtigkeit dieses neuen Handelsunternehmens für die Wirtschaft im gesamten Wipptals. Er hoffe, dass noch weitere solcher Projekte folgen werden.



**Gestern wurde am Brenner der Bau des neuen Geschäftszentrums vorgestellt.**

Foto: DOB